

# ANTRAG

			<b>Vorlage-Nr.: A 18/0121</b>
<b>SPD-Fraktion</b>			<b>Datum: 05.03.2018</b>
<b>Bearb.:</b>	Steinhau-Kühl, Nicolai	Tel.:040 - 899 83 535	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Stadtwerkeausschuss</b>	<b>14.03.2018</b>	<b>Entscheidung</b>

## Errichtung von E-Bike-Ladestationen, hier Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2018

### Beschlussvorschlag

Die Werkleitung wird gebeten, in einem ersten Schritt, an den Stationen "Norderstedt-Mitte" und "Garstedt" E-Bike-Ladestationen zu errichten. Der weitere Ausbauschnitt soll sich dann an der Anzahl der Ladestationen für E-Autos orientieren, wobei eine Kombination der verschiedenen Ladesäulen durchaus sinnvoll ist. Beispiele für derartige Stationen finden sich bereits in vielen Gemeinden. Diese Gemeinden bieten verschiedene Abrechnungssysteme an, z.B. über festgelegte Nutzerkonten, über RFID-Systeme oder über ein Münzeinwurfssystem. Entsprechende Systeme werden in vielfältigen Ausgestaltungsmöglichkeiten von der Industrie angeboten.

### Begründung

Insbesondere für Pendler ist der Umstieg vom Auto nicht nur von einem breiten Angebot alternativer Verkehrsmittel entscheidend, sondern auch von der vorhandenen Infrastruktur. Als Beispiel sei das E-Bike genannt. Mit einem E-Bike erweitert sich die zurückzulegende Strecke erheblich und ermöglicht andererseits insbesondere Senioren überhaupt erst, bestimmte Strecken zurückzulegen. Aber auch die leistungsfähigsten Akkus weisen eine begrenzte Reichweite auf, wodurch einem Angebot an ausreichend vorhandenen E-Bike-Ladestationen eine wichtige Bedeutung zukommt.

Die Gemeinde Winsen hat bereits vor vier Jahren damit begonnen Ladestationen für E-Bikes einzurichten. Jede der Stationen kann dort in drei Ladekammern Akkus aufladen. Des Weiteren wird die Möglichkeit geboten, Fahrradhelm und -tasche sicher zu verstauen.

Weitere Beispiele sind:  
 Stadtwerke Düsseldorf  
 Stadtwerke Ingolstadt  
 Stadtwerke Weinheim, usw.

Im Sinne des Servicegedankens ist Norderstedt nun gefordert für ein ausreichendes Angebot, beziehungsweise eine adäquate Infrastruktur, an E-Bike-Ladestationen zu sorgen. Beispiele für Standorte können vorzugsweise Bike-Ride-Stationen (z.B. Norderstedt Mitte), sonstige U- und AKN-Stationen, große Unternehmen oder Veranstaltungszentren (z.B. der Stadtpark) sein.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

Jeder Besucher, der sich entschließt per E-Bike statt mit dem Auto zu kommen, trägt einen Teil zur Entlastung bei. Jedes attraktive Serviceangebot erhöht die Chance, dass sich ein Besucher genau dazu entschließt.

**Anlagen:**

Originalantrag